

## Reinhard Wolf wird neuer Aufsichtsratschef der EVN

Mehrere Personalrochaden beim Landesenergieversorger EVN: Die Generalversammlung der EVN hat sich am 19. Juni auf Reinhard Wolf, Generaldirektor der Raiffeisen Ware Austria Ag (RWA), als neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der EVN geeinigt, nachdem Vorstandsdirektor Franz Mittermayer bekannt gegeben hatte, er werde vorzeitig sein Mandat niederlegen. Neuer erster Stellvertreter im EVN-Aufsichtsrat ist NÖVP-Klubchef Jochen Danninger,



Neue Aufgabe für Reinhard Wolf

zweiter Stellvertreter bleibt Willi Stiwicek. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde auch Veronika Wüster.

### PERSONALIA

## ÖkR Josef Drexler – †

Ökonomierat Josef Drexler, Perchtoldsdorf, ehemaliger Obmann der BBK Mödling, ist am 22. Juni 2023 im 73. Lebensjahr verstorben.

Als Meister für Weinbau und Kellerwirtschaft führte Josef „Biwi“ Drexler in der Perchtoldsdorfer Hochstraße einen Weinbaubetrieb mit Buschenschank. Mit großer Umsicht und Diplomatie wirkte er stets zum Wohl der ihm anvertrauten Sache. Wegbegleiter und Funktionäre über alle Parteigrenzen hinweg charakterisieren den ehemaligen Bezirksbauernkammerobmann und Lan-

desbauernrat (2000 bis 2015), Obmann des Weinforums Thermenregion, ÖVP-Gemeinderat, Feuerwehrkommandant und Winzer Josef Drexler als zielstrebigem Macher mit außerordentlicher Handschlagqualität. Unter der Führung Drexlers entwickelte sich die BBK zu einer tragenden Säule, die bäuerliche Betrieben in ihrer Entwicklung stützt und ein Gegengewicht bildet, bei den im Wiener Umland häufigen Nutzungskonflikten. Die Beerdigung ist am 30. Juni, 14 Uhr, am Perchtoldsdorfer Friedhof.

## ÖkR Rudolf Graf – 65

Ökonomierat Rudolf Graf aus Haidershofen, Bezirk Amstetten, feiert am 6. Juli 2023 seinen 65. Geburtstag.

Der Jubilar hat über Jahrzehnte im Dienste der Bauern gearbeitet und Funktionen im öffentlichen Leben verdienstvoll wahrgenommen. Graf ist Schweinemäster und Ackerbauer und setzte sich für seine bäuerlichen Berufskollegen in Verbänden und Genossenschaften ein. Im NÖ Bauernbund war er rund 20 Jahre

auf Gemeinde- und Bezirksebene sowie im Landesbauernrat aktiv. Seit 2008 ist Graf Mitglied im Hauptbezirksbauernratsvorstand und seit 2019 im Ortsbauernrat. Zudem war er von 2002 bis 2020 Obmannstellvertreter der BBK Amstetten sowie von 2010 bis 2020 Landeskammerrat. Als langjähriger Kommunalpolitiker bekleidete er von 2000 bis 2019 das Vizebürgermeisteramt seiner Heimatgemeinde Haidershofen.

## ÖkR Karl Gerl – 90

Ökonomierat Karl Gerl aus Pfalzau, Stadtgemeinde Pressbaum, vollendet am 15. Juli 2023 sein 90. Lebensjahr.

Der Jubilar engagierte sich von 1960 bis 1989 – vom Ortsbauernrat über den Ortsbauernratsobmannstellvertreter bis zum Bezirksbau-

ernratsobmann – für den NÖ Bauernbund. Zudem war er im Landesbauernrat und 25 Jahre als Mandatar der ÖVP im Gemeinderat von Pressbaum aktiv tätig. Karl Gerl führte in seiner aktiven Zeit als Landwirt einen Grünlandbetrieb in Pfalzau im Wienerwald.

### WIENER BAUERNBUND

**Manfred Frcena**, 1110 Wien, feiert am 30. Juni 2023 seinen 60. Geburtstag.

**Alfred Wallner**, 1110 Wien, feiert am 30. Juni 2023 seinen 50. Geburtstag.

**Markus Schweitzer**, 1110 Wien, feiert am 1. Juli 2023 seinen 45. Geburtstag.

**Klubdir. BezR Mag. Philipp Meisel**, 1030 Wien, feiert am 5. Juli 2023 den 50. Geburtstag.

Herausforderungen im Bereich des Pflanzenbaues sowie der Punkt Bewässerung waren Themen bei Vor-Ort-Terminen von Agrarminister Totschnig.

ARTUR RIEGLER

Der Pflanzenbauausschuss der Landwirtschaftskammer Niederösterreich hielt seine jüngste Sitzung am vergangenen Freitag im Weinviertel ab. Inhaltlich ging es dabei vor allem um die Ausweitung des AMA-Gütesiegels auf Getreide und Ackerkulturen. Mit dem verlässlichen Herkunftssiegel sollen österreichische Erzeugnisse gegenüber Importware nachhaltig abgesichert werden. Unter den Teilnehmern bestand darüber hinaus breiter Konsens, dass ohne wirksame Pflanzenschutzmittel die Versorgungssicherheit, im Besonderen bei Zuckerrübe und Ölkürbis, in Zukunft nicht mehr gegeben sein wird.

Norbert Totschnig schärft bei GLÖZ 6 nach

Vor Ort dabei war auch Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig. Er berichtete von seiner Arbeit auf Bundesebene, aber auch über die Zusammenarbeit mit anderen Agrarministern in der EU. Die Wettbewerbsfähigkeit der EU soll künftig von der EU-Kommission als Grundsatz stärker in ihre Arbeit eingezogen werden. Weiters konnte der Minister einen Erfolg bei der praktischen Umsetzung der GLÖZ-Maßnahme Mindestbodenbedeckung (GLÖZ 6) vermelden.

Im Anschluss besuchte der Pflanzenbauausschuss den Betrieb Edlinger-Theuringer in Raasdorf, wo der Betriebsleiter die Bio-Edelpilzproduktion von Kräuterseitlingen, welche in den vergangenen Jahren neben der Spargel- und Erdbeerproduktion erfolgreich entwickelt wurde, vorgestellt hat.



Norbert Totschnig informierte sich in Zissersdorf über das dortige Bewässerungsprojekt.



Mitten in der Erdbeerernte bei Familie Edlinger-Theuringer in Raasdorf.

Auf Einladung des Bauernbundes wurde außerdem ein innovatives Bewässerungsprojekt in Zissersdorf im Bezirk Korneuburg besichtigt.

Die dort ansässige Wassergenossenschaft errichtete in den Jahren 2020 und 2021 einen Speicherteich samt Pumpenhaus, 700 Hektar landwirtschaftliche Flächen sind seither über 18,5 Kilometer verlegte Rohrleitungen und mittels 57 Hydranten bewässerbar.



Bezirksrinderschau mit Radio-NÖ-Frühschoppen in Großnondorf.

## 3.000 Gäste zu Ehren der Milch und der Rinderzucht

Die Leistungen der heimischen Rinderzucht und Milchproduktion standen im Mittelpunkt eines beeindruckenden Festes, zu dem der Rinderzuchtverein Otensschlag am 18. Juni nach Großnondorf eingeladen hatte. Die Molkerei NÖM hatte gemeinsam mit ihren Lieferanten von der Milchgenossenschaft Niederösterreich (MGN) den Radio-Niederösterreich-Frühschoppen gesponsert, der ebenfalls den Wert der heimischen Milchproduktion hervorgehoben hat.

Mehr als 3.000 Gäste konnten sich bei der Veranstaltung sowohl von der hohen Qualität der ausgestellten Kühe als auch von

der Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft im Allgemeinen überzeugen.

Bei der Eröffnung der Veranstaltung konnte Obmann Martin Heiligenbrunner unter den zahlreichen Fest- und Ehrengästen auch LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Vizepräsidentin Andrea Wagner, NAbg. Martina Diesner-Wais, LAbg. Franz Mold sowie als Vertreter der MGN deren Obmann Martin Steiner und deren Geschäftsführer Leopold Gruber-Doberer begrüßen.

**NOCH MEHR**  
Den Artikel in voller Länge lesen Sie hier



## Wiener Gärtnerei Herret kann Bio und „klimafit“

Steinwolle raus, Erde reaktivieren, Umstellung auf Bio und Einkochen in der „Glashausküche“: Die Wiener Gemüsegärtnerfamilie Herret in Simmering setzt auf „klimafitten“ Gartenbau und beweist, wie das funktioniert. Junggärtnerin Katrin Herret erzählt: „Wir haben 2018 den ersten Standort unseres Betriebes in Albern auf Bio-Produktion umgestellt, weil wir der festen Überzeugung sind, dass gesunde Böden ein enormes Potential für unsere Natur und den Erhalt unseres Klimas haben.“ Weitere Schritte folgten. Nun setzt sie auch auf die direkte Vermarktung von Gemüse der eigenen Marke „Bodenstark“ am Wochen-

markt in der Neubaugasse. Und alles, was nicht am Markt verkauft werden kann, verarbeiten Katrin und Mutter Angelika in der betriebseigenen „Glashausküche“, die zudem auch für Kursangebote oder Kochereignisse genutzt wird.

Bei einem Betriebsbesuch betonte LK Wien-Präsident Norbert Walter generell die Leistungen der rund 600 Stadtlandwirte in Sachen Bodengesundheit und Biodiversität. „Klimaschutz entsteht im Besonderen auch durch das regionale Angebot der Wiener Betriebe. Konsumenten, die zu Produkten aus Wien greifen, tragen damit automatisch zum Klimaschutz bei“, so Walter. Zentrales Instrument der Wiener Stadtregierung, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, sei der Wiener Klimafahrplan, der auch die Stadtlandwirtschaft miteinbeziehe, erklärte Wiens Klimastadtrat Jürgen Czernohorsky.

[www.glashauskueche.at](http://www.glashauskueche.at)



Katrin Herret und ihre Mutter Angelika in der Glashausküche

**NOCH MEHR**  
Den Artikel in voller Länge lesen Sie hier

